

---

Leopold.

Heute also, Vater, wird dich nichts abhalten dein Versprechen zu erfüllen, mit der Geschichte der Griechen den Anfang zu machen. Ich sagte neulich zu Amtmanns Heinrich, daß du nun bald mit den Begebenheiten dieses berühmten Volks uns bekannt machen wolltest. O, antwortete er, da werdet ihr viel närrisches Zeug und alberne Fabeln zu hören bekommen. Das verdroß mich, und ich versicherte ihn, daß ich das nicht glauben könne, weil du uns gewiß nichts albernes erzählen würdest: aber du weißt, er will immer so gelehrt thun.

Vater.

Nun das verräth wenigstens keine Gelehrsamkeit, wenn er wirklich glaubt, daß die ganze griechische Geschichte aus einfältigen Märchen bestehe. Die Griechen sind gewiß das berühmteste Volk der älteren Zeit, und schon bey der Geschichte der Römer habt ihrs gehört, daß diese stolzen Weltoberer ihnen vieles zu verdanken hatten.